



Dr. Christos Pantazis

Mitglied des Niedersächsischen Landtages
Abgeordneter des Wahlkreises 1 | Braunschweig-Nord
Stellv. Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion

Bürgerbüro DR. PANTAZIS MdL | Schloßstraße 8 | 38100 Braunschweig

An den
Presseverteiler

Bürgerbüro DR. PANTAZIS MdL

Volksfreundhaus
Schloßstraße 8
38100 Braunschweig

Fon: +49 531 – 480 98 27

Fax: +49 531 – 480 98 50

info@christos-pantazis.de

www.christos-pantazis.de

19. November 2020

„Politische Liste“: Drei Millionen Euro für Landesstraßen und Fahrradmobilitätskonzept im Jahr 2021 – Dr. Christos Pantazis: Niedersachsen zum Fahrradland Nummer eins machen

20 Millionen Euro an Investitionen für das Haushaltsjahr 2021 beinhaltet die sogenannte „Politische Liste“, die die Regierungsfractionen von SPD und CDU in Niedersachsen am Dienstag präsentiert haben. Davon sollen jeweils 1,5 Millionen Euro in den Landesstraßenbauplafs sowie in das Fahrradmobilitätskonzept fließen. „Die 1,5 Millionen Euro bedeuten eine Stärkung des Landesstraßenbauplafs und ermöglichen zusätzliche Investitionen in Landstraßen. Gerade mit den Mitteln für die Landesstraßen, welche im ganzen Haushalt deutlich mehr als 100 Millionen Euro umfassen, können wir wichtige Weichenstellungen für die Infrastruktur vornehmen und Maßnahmen ermöglichen. Wir tragen dafür Sorge, dass die unzähligen Straßenkilometer und Radwege in Niedersachsen modernisiert und erneuert werden“, betont Dr. Christos Pantazis, wirtschaftspolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion.

Mit den zusätzlichen 1,5 Millionen Euro für das Fahrradmobilitätskonzept sollen weitere Maßnahmen für dessen Umsetzung gefördert werden. Pantazis: „Wir sorgen dafür, dass beispielsweise Radwege neu gebaut werden können – dabei werden insbesondere klimafreundliche Baustoffe eingesetzt. Wir wollen den Fahrradverkehr attraktiver machen. Schließlich soll Niedersachsen unserem Ansinnen nach Fahrradland Nummer eins werden. Unser Ziel ist es, die verkehrstechnische Infrastruktur in Niedersachsen für Radfahrer auszubauen, den Radtourismus ansprechender zu gestalten und letztlich auch die Verkehrssicherheit zu erhöhen.“

PRESEMITTEILUNG